

dungen in farbigem Umschlag. Leipzig, Verein von Verlegern christlicher Literatur (Vertreter: F. G. Wallmann in Leipzig).

Das Titelbild auf dem Umschlag stellt ein abseits gelegenes Bauernhaus mit erleuchteten Fenstern unterm klaren Sternenhimmel dar, singende Weihnachtsengel schweben aus der Höhe herab. Die Einteilung des Verzeichnisses ist den früheren Ausgaben entsprechend, und auch die Mitarbeiter an der »Kritischen Rundschau« sind dieselben wie voriges Jahr. In fünf Haupt- und sechzehn Unterabteilungen werden die Neuerscheinungen einer kritischen Besprechung unterzogen, ohne daß der konfessionelle Standpunkt engherzig betont wird. Am Schluß jeder Abteilung wird eine Übersicht empfohlener Schriften gegeben, worin die Neuigkeiten durch Unterstreichung kenntlich gemacht sind. Zahlreiche Bilder bringen angenehme Abwechslung. In dem Artikel »Zum Paul Gerhardt-Jubiläum« läßt der Herausgeber dem großen Liederdichter eine warme Würdigung angedeihen und bespricht im Anschluß daran die neue Literatur über ihn. Dem umfangreichen Anzeigenteil folgt ein ausführliches Autoren- und Stichwortregister. Das Verzeichnis wird auch in dieser neuen Ausgabe freundliche Aufnahme gefunden haben.

»Die Pflege der Wissenschaften, das Verständnis für die Kunst, die Liebe zur Dichtung im katholischen Deutschland zu erweitern und zu vertiefen«, das ist der Zweck des

Literarischen Ratgebers für die Katholiken Deutschlands. V. Jahrgang: Weihnachten 1906. Herausgegeben von Dr. Jos. Popp. Lex.-8°. 169 S. mit zahlreichen Abbildungen und Kunstbeilagen. München 1906, Allgemeine Verlags-Gesellschaft m. b. H.

Der »Ratgeber« sucht diese Aufgabe in zusammenhängender Beurteilung namentlich der neuesten katholischen Literatur zu lösen, wobei er dem Texte jeder der fünfzehn Abteilungen ein Verzeichnis der empfohlenen Bücher anschließt und die Neuerscheinungen darunter hervorhebt. Zur Einleitung gibt Dr. Schmidt eine anregende Betrachtung »Klassikerlektüre und ihre Hilfsmittel«. Als Kritiker begegnen wir fast denselben wie in der letztjährigen Ausgabe. Ein kleiner Anzeigenanhang mit Beilagen bildet den Schluß des mit acht Vollbildern, darunter einem Farbendruck, geschmückten Verzeichnisses. Der »Ratgeber« wird in den Kreisen katholischer Bücherkäufer zweifellos willkommen sein, wenn auch die Kritik, die ihn als den einzigen literarischen Ratgeber von wissenschaftlichem Wert bezeichnet, nur mit Einschränkung Anspruch auf Geltung haben dürfte.

Ebenfalls an das katholische Publikum wendet sich:

Die katholische Haus- und Jugendbibliothek. Ein Verzeichnis literarischer Festgeschenke mit besonderer Berücksichtigung der für katholische Schüler und Schülerinnen höherer Lehranstalten geeigneten Werke, unter Mitwirkung von Professor Dr. Alois Bludau-Coesfeld, K. Frank S. J.-Luxemburg, Pauline Herber-Boppard, Anna Hilden-Boppard, Dr. Meffert-M. Gladbach, Rektor E. Möller-Medebach, Professor Dr. Hermann Müller-Paderborn, Oberlehrer Dr. Jos. Schäfer-Recklinghausen, Königl. Gymnasialdirektor Dr. S. P. Widmann-Hadamar, Herm. Wiesmann S. J.-Valckenburg, herausgegeben von Rudolf Wildermann, Gymnasial-Oberlehrer zu Recklinghausen, und Franz Ruegenberg, Religionslehrer an der katholischen höheren Töchterschule zu Dortmund. 8°. 125 S. und Anzeigenteil 32 S. Dortmund 1906, A. Wulff.

Ein kleines, hübsch ausgestattetes Bändchen, das in 14 Haupt- und 8 Unterabteilungen die Neuigkeiten des Jahres mit kurzen Charakteristiken begleitet, unter strenger Ausscheidung alles Wertlosen und alles dessen, was dem konfessionellen Standpunkt nicht gerecht wird. Jeweilig nach dem Texte, mit dem jede Abteilung eröffnet wird, folgt ein Verzeichnis der von den Herausgebern gutgeheißenen Bücher. Ein kleiner Anzeigenteil mit Inserentenverzeichnis bildet auch hier den Anhang. Das Bändchen ist wegen seiner sorgfamen Redaktion und seines handlichen Umfangs

für das beteiligte Sortiment ein passendes Empfehlungsmittel, das von der katholischen Kundschaft gern benutzt werden wird.

Livres d'Etrennes pour l'année 1907. Publication du Cercle de la Librairie à Paris, 117, Boulevard Saint-Germain. gr. 8°.

Der vorliegende französische Weihnachtskatalog, der zugleich das »Feuilleton« der »Bibliographie de la France« Nr. 47 des Jahrgangs 1906 bildet, ist in dem gleichen Umfange wie im Vorjahre erschienen und auch in seiner Anordnung unverändert. Er besteht nur aus Verlegeranzeigen, ausgestattet mit vielen, sehr guten Illustrationen und einem alphabetischen Verzeichnis der Inserenten mit Angabe der entsprechenden Seitenzahl. Der Umschlag trägt ein schön ausgeführtes Titelbild; Druck- und Papierausstattung zeugen von vornehmem Geschmack.

Die folgenden Verzeichnisse können nicht wohl als Weihnachtskataloge gelten, werden aber, da sie gegen Ende des Jahres zu erscheinen pflegen, in den Fachkreisen auch zu Geschenkzwecken gern um Rat gefragt werden. Es sind dies:

Theologischer Handkatalog. Systematisches Verzeichnis neuerer evangelisch-theologischer Werke mit einem Schlagwort-Register. Herausgegeben von den Firmen C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in München, C. Bertelsmann in Gütersloh, A. Deichert'sche Verlagsbuchhandlung Nachf. (Georg Böhme) in Leipzig, J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig, J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen, Reuther & Reichard in Berlin, Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen. 11. verbesserte Auflage. Herbst 1906. Ausgegeben durch (. . . Sort.-Fa. . . .) 8°. 117 S. In Kommission bei Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.

Führer durch die technische Literatur. Ausgabe 1906/1907. Herausgegeben von Fr. Weidemann's Buchhandlung in Hannover. 8°. 88 S. Mit Platz für die Sortimentsfirma auf dem Umschlag.

Polytechnischer Katalog. Eine Auswahl von empfehlenswerten Büchern aus allen Gebieten der technischen und Kunstliteratur. Herausg. von Ludwig Fritsch, Buchhandlung und Antiquariat, in München. 9. Aufl. 1906—1907. 8°. 128 S. mit Beilagen in Umschlag.

Der in der vorliegenden Ausgabe wiederum erweiterte »Theologische Handkatalog« zerfällt in ein systematisches Verzeichnis mit 14 Abteilungen und ein sehr ausführliches Stichwortregister. Für Sortimentler mit theologischer Kundschaft bildet das Heftchen ein bewährtes Vertriebsmittel.

Der »Führer durch die technische Literatur« der Firma Fr. Weidemann's Buchhandlung in Hannover besteht aus einem systematischen Teil mit acht Haupt- und 33 Unterabteilungen und einem Sachregister, dem ein Anzeigenanhang folgt. Besondern Anklang wird das im systematischen Teil eingeschaltete Sachregister finden.

Der »Polytechnische Katalog« der Firma Ludwig Fritsch in München bietet ebenfalls ein reichhaltiges Verzeichnis der wichtigsten Erzeugnisse der technischen Literatur und der verwandten Gebiete; er ordnet den Stoff in 9 Haupt- und 33 Nebenteile. Eine Anzahl Verlegerbeilagen ist am Schluß des Katalogs eingepflegt. Beide Verzeichnisse leisten dem Sortiment zum Büchertrieb in den Kreisen der Techniker bewährte Dienste.

Hoffmann.

(Fortsetzung folgt.)

Kleine Mitteilungen.

»Auktion Goeschen«. I. (Vgl. Nr. 277 d. Bl.) — Auf der am 6. und 7. d. M. bei Oswald Weigel in Leipzig stattgehabten Versteigerung wurden nachfolgende bemerkenswerte Preise erzielt: Nr. 1. »Martyrium Sancti Viti«, Holzschnitt von 1446, 335 M — Nr. 217. Meinhold, »Sidonia von Bork, die Klosterhege« 40 M — Nr. 238. Praetorius, Daemonologia 150 M — Nr. 258. »Schola Salernitana« 46 M — Nr. 321. Goethe, Faust. Cotta (1808) 222 M — Nr. 447. Paracelsus-Schriften (1589) 170 M